



Neue Ideen für Zossens Mitte!

Wie sieht Zossens Mitte

Wie dem
Klimawandel
gerecht werden?

in Zukunft aus?

Welche Nutzungen
machen Zossens
Mitte in Zukunft aus?

Was tun gegen
den Leerstand?

Wie kann die
Frequenz
erhöht werden?

Impressum

Mitten in Zossen
Integriertes
Entwicklungskonzept

Herausgeberin

Stadt Zossen
Die Bürgermeisterin
Wiebke Şahin-Schwarzweiler
www.zossen.de

Erarbeitung & Redaktion

FORWARD
Planung & Forschung
Taborstraße 4
10997 Berlin

Anna Bernegg, Philip
Schläger, May Rehse

www.forward.berlin

Abbildungen

Markus Angelmahr
Umschlag, S.2/3,5,8,9,
20, 22, 24:
Öncü H Gültekin
S.16/17, Rückseite
Forward
Alle weiteren Abbildungen

Druck

Gallery Print Berlin
www.gallery-print.de

Willkommen zur Sonderausgabe des Zossener
Stadtblattes mit dem Motto: mitten in Zossen!

Im Frühling 2023 begann die Arbeit an einem
Entwicklungskonzept für die Mitte Zossens.

Gemeinsam mit der Zossener Stadtverwaltung,
der Stadtgesellschaft, Gewerbetreibenden,
Vereinen und der Politik wurden Ideen gesammelt
und Herausforderungen diskutiert.

Das Ergebnis zeigt: Zossens Mitte hat viele
Qualitäten und Entwicklungspotenziale.
Sehen Sie selbst!

Den Gesamtbericht finden Sie unter
www.zossen.de/mittendrin

Innen- städte



Standorte der
219 ZIZ-Projekte



im Wandel

Bundesweit befinden sich Innenstädte im Wandel: Der stationäre Einzelhandel verliert an Bedeutung, digitale Arbeits- und Verwaltungsmöglichkeiten nehmen zu - der Besuch der städtischen Zentren wird zunehmend zum freiwilligen Vergnügen. Durch diese Entwicklungen sind Identität und Lebensqualität der Zentren vielerorts in Frage gestellt.

In welche Richtung steuern unsere Innenstädte? Und wohin müssen wir sie für die Zukunft ausrichten? Diese Fragen stellen sich auch für Zossens Mitte.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ wurde Zossen als eine von 219 Modellkommunen ausgewählt, um neue Entwicklungsansätze zu finden und den Wandel des Stadtzentrums kooperativ und zukunftsweisend zu gestalten.

Zossen liegt gut



in der Region

Ein anhaltendes Bevölkerungswachstum, die Nähe zu Berlin und dem Flughafen BER, viele Badeseen und Wälder, die historischen Orte und ein lebendiges Vereinsleben machen Zossen sowohl zu einem attraktiven Standort zum Wohnen und Arbeiten als auch zu einem beliebten Ausflugsziel in der Region.

Mittendrin im Stadtgebiet liegt Zossens Mitte - gut erreichbar und an der Schnittstelle überregionaler Verkehrsinfrastrukturen. Zwei Bundesstraßen, mit Anbindung an den Berliner Ring (A10) und die A13 sowie die Bahnstrecke Berlin-Dresden durchqueren das Stadtgebiet und schaffen gute Lagebedingungen für unterschiedliche Bedürfnisse.

Drei

zentrale

Orte ...

Der Bahnhof Zossen bietet eine gute schienengebundene Anbindung nach Berlin und zum BER.

**Bhf
Zossen**

Der Stadtpark am Nottekanal bei der historischen Burg- und Schlossanlage bietet Naherholung für Jung und Alt!

Stadtpark

Im Gebiet der Zossener Mitte liegen verschiedene Flächen, die Möglichkeiten zur baulichen Entwicklung bieten.

Das Entwicklungskonzept für die Zossener Mitte konzentriert sich auf drei wichtige Bereiche, die in Zukunft noch stärker zusammenwachsen sollen: Bahnhof, Stadtpark und Altstadt. Um dies zu erreichen, sind gerade auch die Zwischenräume interessant.

Die gut sanierte Altstadt rund um den Marktplatz bildet das historische Zentrum und ist ein beliebter Begegnungs- und Veranstaltungsort für die ganze Stadt!

Altstadt

Die vielbefahrene B96 ist Fluch und Segen zugleich. Sie bringt viele Menschen durch Zossen, führt jedoch auch zu hohen Verkehrsemissionen.

mitten in Zossen



Wie können Aufenthaltsqualität und Orientierung verbessert und der Platz einladender werden?

Wie kann der Verkehr entlang der B96 zukunftsfähig gestaltet werden?

Bhf Zossen

Der Bahnhofsplatz an der B96 ist zentraler Ankunftsort der Zossener Mitte.

Der Zossener Stadtpark gilt als grüne Lunge der Stadt und ist beliebt bei Jung und Alt.

Stadtpark

Wie kann die historische Schlossanlage besser genutzt und zur Geltung kommen?

Können neue Wohnangebote in Parknähe entstehen?

... im Blick!

Die Altstadt wurde umfanglich baulich saniert und verkehrsberuhigt. Wie viele andere Innenstädte in Deutschland, ist auch Zossens Altstadt von dem Rückgang des stationären Einzelhandels betroffen.

Wie gelingt es, die funktionale Bedeutung der Altstadt langfristig zu sichern?

Altstadt

Welche neuen Nutzungen können wieder mehr Frequenz in die Mitte bringen?



mittern in Zossen

Ein Plan

für 2045

Stadt-Entrée Zossen

Bahnhof Zossen

Kalkschacht-quartier

Campus Grüne Mitte

- | Baustrukturen entwickeln | Mobilität entwickeln |
|----------------------------------|---------------------------------|
| im Neubau | Neue Fuß- und Radweganlage |
| im Bestand | Querungen verbessern |
| kommunale Flächen | Kreisverkehr prüfen |
| Raumkanten herstellen | Neue Brücke |
| Leerstehende Immobilien umnutzen | Neue Fußwege |
| Freiräume entwickeln | |
| öffentlichen Freiraum gestalten | Räume an Klimawandel anpassen |
| Straßenräume begrünen | Plätze umgestalten |
| Leitsystem erneuern | Orte für kulturelle Aktivierung |

Die Maßnahmen im Überblick!
In diesem Plan sind die wichtigsten Entwicklungsmöglichkeiten für Zossens Mitte dargestellt.

Ein sicheres Rad- und Fußwegenetz vom Bahnhof bis zum Kietz (und darüber hinaus), die Schaffung von vielfältigen Wohnangeboten sowie die Weiterentwicklung von Grünanlagen und Freizeitangeboten stehen dabei im Zentrum. Innerhalb der drei Entwicklungsbereiche bestehen zudem Möglichkeiten, neuen Raum zu schaffen für Bildung, Kultur und soziale Angebote. Dadurch kann mehr Frequenz erzeugt und die Zossener Mitte auch in Zukunft als ein bedeutender Begegnungsort erhalten werden.

Im Dialog

Neben der fachlichen Analyse verschiedenster Themenbereiche (Wohnen, Handel und Versorgung, Gewerbe, Bildung, Soziales und Kultur, Verkehr, Tourismus etc.) wurde auch die Zossener Stadtgesellschaft intensiv in die Planung einbezogen. Im Rahmen von verschiedenen Teilnehmungsformaten wurden Ideen gesammelt, Qualitäten und Handlungsbedarfe identifiziert, Leitziele und Schwerpunkte definiert sowie konkrete Projekte geschmiedet.

entstanden

Stadtfest Dialog



Beim Zossener Stadtfest am 11. Juni 2023 konnten Jung & Alt mit den Planenden direkt ins Gespräch kommen und weitere wertvolle Hinweise auf einer großen Stadtkarte eintragen.

Im Juli 2023 kam die Stadtverwaltung mit Schlüsselpersonen der Mitte Zossens (Gewerbetreibende, Bibliothek, Kirche etc.) zu zwei Fach-Werkstätten im Galerie-Café zusammen, um die Ergebnisse aus Analyse und Beteiligung anhand erster Planungsimpulse zu diskutieren.

Fachworkshops



BESTANDSAUFNAHME

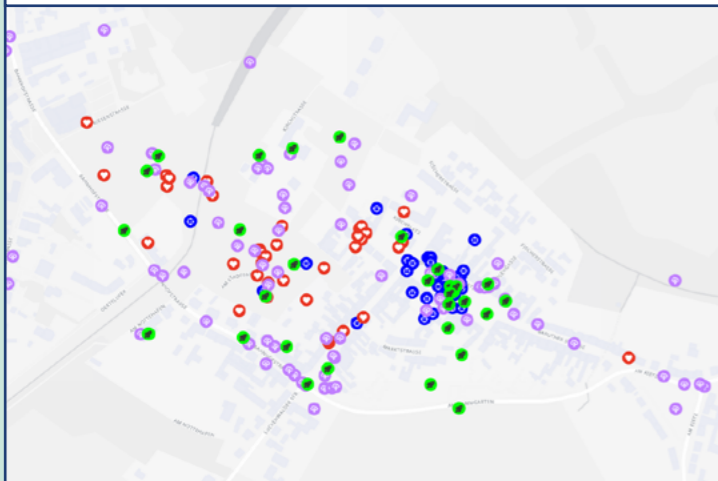
SEKTORALE ANALYSE

AUSWERTUNG

KONZEPT-ENTWICKLUNG

Mobilitätskonzept

Online Umfrage



Im Zeitraum vom 15. Mai bis zum 4. Juni 2023 besuchten über 500 Menschen die Online-Umfrage und hinterließen über 1.000 Hinweise auf einer digitalen Stadtkarte. Dabei wurden Qualitäten des Stadtzentrums benannt, Lieblingsorte gefunden, Handlungsbedarfe identifiziert und Projektvorschläge gesammelt, an der B96 thematisiert.



Junge Ideen

Im September 2023 war das Projekt zu Gast im Jugendzentrum Zossen, um die jungen Perspektiven auf die Zossener Mitte einzufangen. Mit ca. 15 Jugendlichen zwischen 8 und 21 Jahren sammelten wir Lieblingsorte, Problemstellen und Ideen für die Zukunft der Zossener Mitte.



Viele

„Die leerstehenden Erdgeschosse der Altstadt vor dem Verfall schützen!“
 >>Online-Umfrage



„Neue Bildungs- und Veranstaltungsangebote im historischen Ambiente!“
 >>Online-Umfrage

„Der Schlossgarten sollte wieder hergerichtet werden!“
 >>Stadtfest

„Es fehlt ein kleiner Einkaufsladen für die älteren Menschen in der Altstadt!“
 >>Jugend-Workshop

„Mein Lieblingsort ist der Notte-Kanal, darin hab ich vor 50 Jahren schwimmen gelernt!“
 >>Ortsbegehung



Mit Hilfe der unterschiedlichen Dialogformate konnten viele Hinweise gesammelt und daraus die wichtigsten Handlungsbedarfe abgeleitet werden. Außerdem entstanden zahlreiche Projektideen an konkreten Orten. Hier finden Sie einige ausgewählte Beiträge:

„Was solln wir denn am Marktplatz? Da ist nur die Polizei und das Ordnungsamt!“
 >>Jugend-Workshop

„Ach was, da hinten gibt es ein Jugendzentrum?“
 >>Ortsbegehung

„So ein Kulturangebot, wie es mal im E-Werk gewesen ist, das wäre was feines für Zossen!“
 >>Online-Umfrage

„Der Stadtpark bietet Ruhe und Grün, einen Ort der Begegnung und zum relaxen ... an dem man seine Kinder spielen lassen kann.“
 >>Online-Umfrage

Hinweise

„In Kita-Nähe fehlt eine sichere Querung über die B 96; Ampel oder Zebrastreifen wäre hier wünschenswert.“
 >>Online-Umfrage

„Bitte eine neue Brücke über die Notte, die würde das neue Wohngebiet direkt mit dem Bahnhof verbinden!“
 >>Stadtfest

„Es braucht mehr Busverbindungen am Wochenende“
 >>Online-Umfrage

„Der Leerstand in der Innenstadt wird immer mehr und die Häuser zerfallen!“
 >>Online-Umfrage

„Es fehlen Hinweise, wo es zur Stadtmitte geht.“
 >>Online-Umfrage



„Es braucht endlich sichere Radwege entlang der B 96.“ >>Stadtfest

„Ein Leih-Roller oder ein -Fahrrad wäre gut, damit wir vom Bahnhof zu Kaufland fahren können“
 >>Jugend-Workshop



„Das Schloss Zossen sollte wieder ins Zentrum rücken und Angebote für die Stadt machen!“
 >>Stadtfest

Wie kann Zossens Mitte besser werden?

Antworten im Rahmen der Online-Umfrage

- Ladenleerstand verringern (80)
- mehr Aufenthaltsqualität (48)
- mehr Veranstaltungen (34)
- bessere Erreichbarkeit (25)
- an den Klimawandel angepasste Stadträume (11)
- mehr Gastronomiebetriebe (64)
- Kulturangebote schaffen (38)
- erhöhte Verkehrssicherheit (30)
- attraktivere Eingangssituation (13)
- mehr Wohnraum (11)

aus

„Den Marktplatz beleben und etwas grüner gestalten. Es gibt fast nur Steine hier.“
 >>Online-Umfrage



„Ein >Haus der Dienste< am Marktplatz mit ansprechender Postfiliale, Schuster, Reinigung, Reperaturstützpunkt, Copy Shop, Second Hand-Geschäft.“
 >>Online-Umfrage

„Es braucht Ladesäulen für mein E-Auto im Stadtzentrum!“
 >>Online-Umfrage

„Die kargen Wände könnten bemalt, besprüht oder einfach nur ansehnlicher gestaltet werden!“
 >>Online-Umfrage



„Es sollten mehr Angebote für junge Menschen geschaffen werden!“
 >>Online-Umfrage

„Ich wünsche mir mehr Stadtfeste!“
 >>Stadtfest

„Bitte mehr Sitzbänke im Park!“
 >>Online-Umfrage

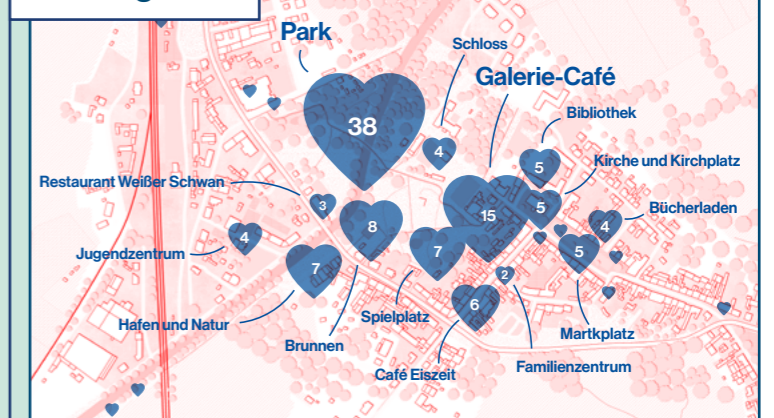
Zossen

„Die leeren Läden um den Marktplatz sollten mit interessanten neuen Ideen gefüllt werden! Mal was ausprobieren in der Altstadt!“
 >>Online-Umfrage

„Ein neuer Radweg in Richtung Friedhof würde vielen den Weg in die Altstadt erleichtern!“
 >>Stadtfest

...
 und viele mehr
 ...

Wo ist dein Lieblingsort?



mitten in Zossen

Ideenbäckerei

Das leerstehende Ladenlokal der ehemaligen Bäckerei Exner am Marktplatz wurde für 3 Tage in eine öffentliche Planungswerkstatt verwandelt.



Kino

Mit bunten Lichterketten, Popcorn und Getränken lud das DRK Jugendzentrum zum gemeinsamen Kinoabend ein.



Ausstellung

In einer Ausstellung wurde der aktuelle Stand der Planungen erläutert. Alle waren eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen mit der zukünftigen Gestaltung und Identität Zossens Mitte zu befassen und Ideen einzubringen.



Das Projekt **mitten in Zossen** lädt Sie alle ein zur

Ideen Bäckerei

in der ehemaligen Bäckerei Exner am Marktplatz

KINO

KAFFEE

KRAUT & RÜBENLADEN

WORKSHOPS

AUSSTELLUNG

UND MEHR...

12. bis 14. Oktober 2023

Wir haben viele Ideen für die Zukunft der Zossener Mitte gesammelt! Kommen Sie vorbei und reden Sie mit!

Mehr Informationen unter www.zossen.de/mittendrin

mitten in **ZOSSEN**

Dinnergespräch

Um von anderen Kommunen zu lernen, wurden Akteure der Stadtplanung aus Homberg, Neuruppin und Angermünde zum Austausch eingeladen.



Kraut- und Rübenladen

Händler*innen aus Zossen und der Region übernahmen die Theke der Bäckerei und verkauften für einen Tag ihre Produkte im Regionalladen.



Das Leitbild

Erholsam! Lebendig! Verbunden!

Die Zossener Mitte – von Bahnhof bis zum Marktplatz – soll ein zusammenhängender, klimaangepasster und einladender Stadtraum werden.

Und wie? Das zeigt das räumlich funktionale Leitbild!

Neue Nutzungsmöglichkeiten sollen ihre Bedeutung für die Menschen vor Ort und aus der Umgebung stärken und die Mitte soll zum zentralen Eingangstor mit vielen Verbindungen zu den umliegenden Ortsteilen werden.

Fünf Leitziele geben Orientierung für die zukünftige Entwicklung der Zossener Mitte.

... heißt Ortsteile & Region Willkommen!

- Stadteingänge attraktiver gestalten!
- Orientierung verbessern – Informationen bündeln!
- Zossens Mitte als Plattform der Ortsteile stärken!
- Zossens Image verbessern!

... lädt Mensch und Natur zum Verweilen ein!

- Aufenthaltsqualität erhöhen!
- Stadträume ans Klima anpassen!
- Zossener Baukultur pflegen und weiterentwickeln!
- Freiräume qualifizieren und vernetzen!

... setzt auf die Gemeinschaft!

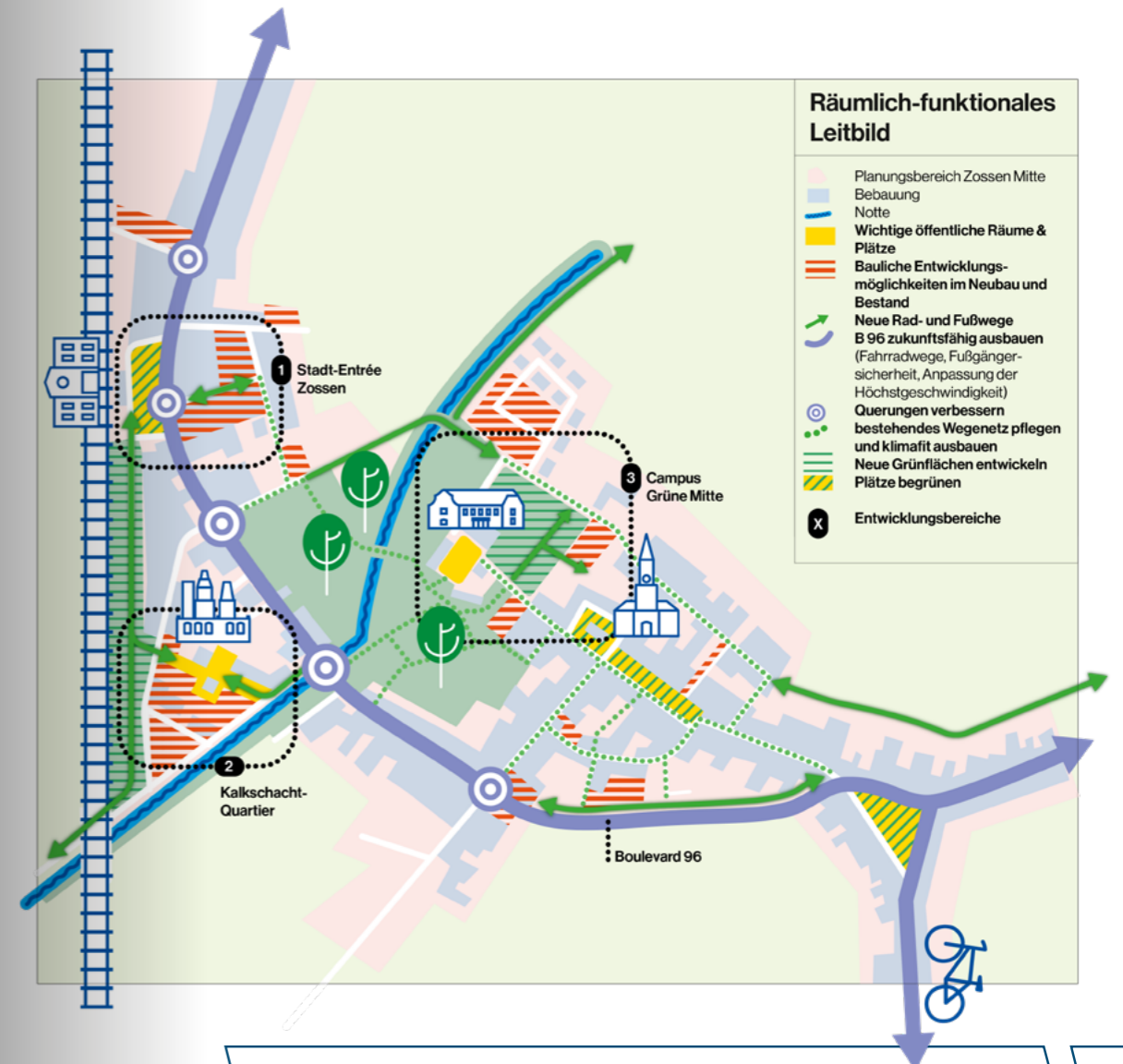
- Mitte-Netzwerk aufbauen!
- Verwaltung als Ermöglicherin!
- Neue Formate anbieten, neue Zielgruppen erreichen!

... schafft Raum für neue Impulse!

- Mehr Wohnraum, mehr Frequenz!
- Gemeinschaft und Bildung in die Mitte!
- Leerstände in Möglichkeitsräume verwandeln!
- Kulturangebote für Jung und Alt!
- Grundversorgung stärken!

... ist unterwegs in die Zukunft!

- B96 an vielfältigen Mobilitätsanforderungen ausrichten!
- Bahnhof als Mobilitäts-Hub entwickeln!
- Rad- und Fußwegenetz verbessern!
- ÖPNV-Angebote ausbauen!
- Sharing-Angebote schaffen!



So könnte Zossens Mitte im Jahr 2045 aussehen ...

In Zossens Mitte wurden drei Bereiche identifiziert, in denen besonders viele Entwicklungsmöglichkeiten liegen. Für diese Räume wurde jeweils ein Zukunftsbild gezeichnet - diese sind auf den folgenden Seiten zu sehen. Sie sollen Diskussionen anregen und Akteure für die Weiterentwicklung begeistern.

Alle Einzelmaßnahmen finden Sie im Gesamtbericht unter: www.zossen.de/mittendrin

Stadt-Entrée Zossen

Wohn- und Arbeitsquartier

Direkt am Bahnhof ist ein neues Wohn- und Arbeitsquartier entstanden, welches durch seine Architektur die Umgebung aufwertet. Eine neue Wegeverbindung führt direkt über die Breite zum Stadtpark.

Boulevard 96

Entlang der B 96 ist eine durchgehende Radverkehrsanlage entstanden, und die Querungen für Rad- und Fußverkehr sind sicherer geworden. Mehr Bäume und weniger Emissionen erhöhen die Lebensqualität.

Grüne Adresse

Die Bepflanzung der Grünanlage vorm Bahnhof hat nicht nur das Stadtklima verbessert, sondern auch die städtebauliche Qualität erhöht und wird heute als attraktiver Stadteingang wahrgenommen.

Der Bahnhof ist ein zentraler Verkehrsknotenpunkt der Stadt, weist als Eingangstor jedoch vielfältige Defizite auf. Es fehlt an Orientierung, attraktiven Aufenthaltsmöglichkeiten und Nahversorgungsangeboten.

Zwischen Bahnhof und Altstadt bildet die B96 eine starke Barriere für den Fuß- und Radverkehr. Bis 2045 könnte das anders aussehen...

Info-Point & Leitsystem

Touristische Informationen und Veranstaltungshinweise sind hier gebündelt. Ein Leitsystem hilft Ankommenden sich besser im Raum orientieren zu können.

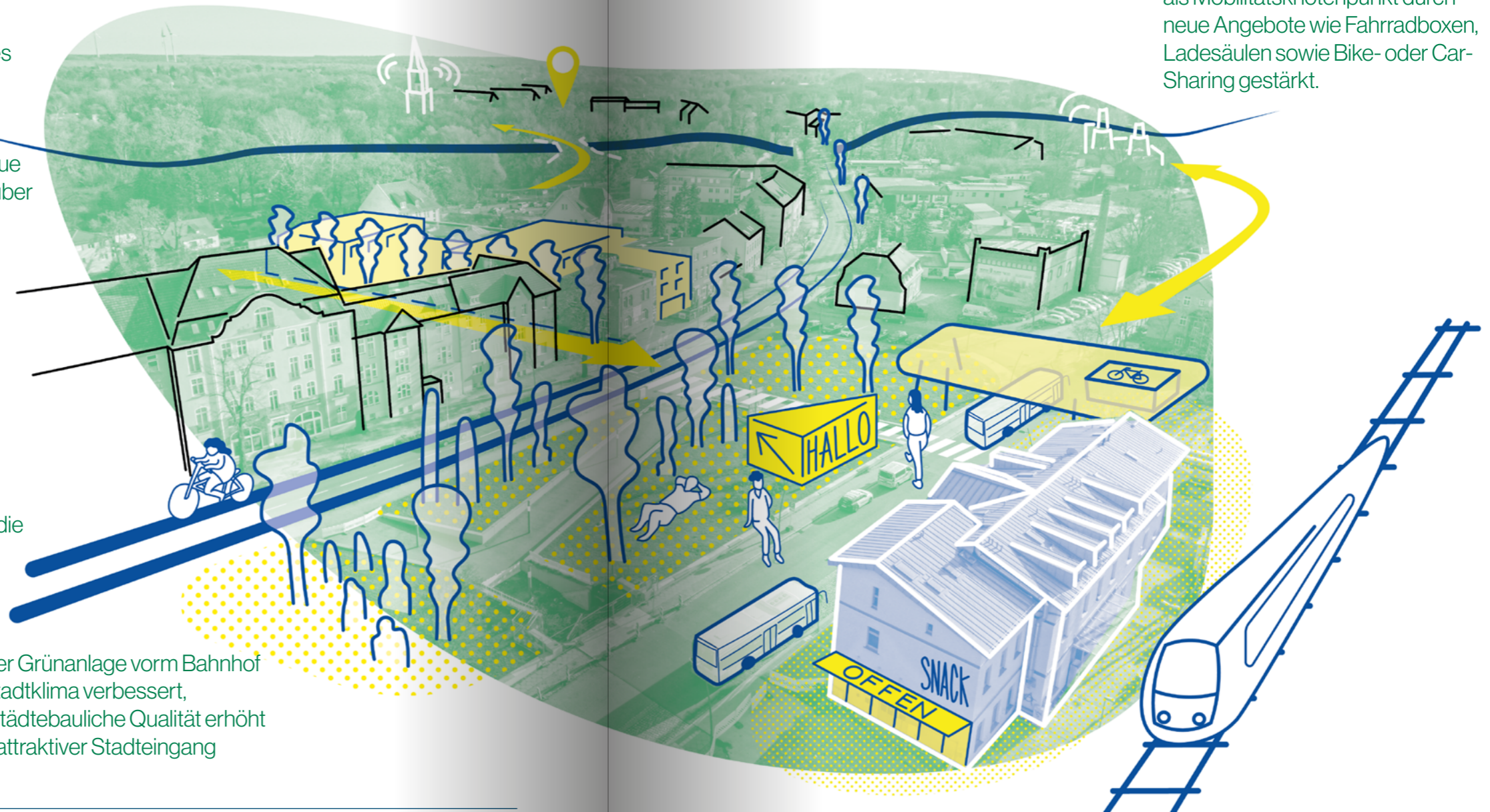
2045

Mobilitätsknotenpunkt

Eine Überdachung als Busbahnhof erhöht heute den Komfort der Reisenden und hat den Bahnhof als Mobilitätsknotenpunkt durch neue Angebote wie Fahrradboxen, Ladesäulen sowie Bike- oder Car-Sharing gestärkt.

Nahversorgung

Das Erdgeschoss des Bahnhofsgebäudes wurde mehr nach außen geöffnet und bietet nun Reisenden und Anwohnenden einen Imbiss sowie Angebote für den täglichen Bedarf.



Kalkschacht- quartier

Sport & Freizeit

Entlang der Bahngleise sind neue Sport- und Freizeitangebote entstanden, die den Skatepark und den Ballspielkäfig beim Jugendzentrum ergänzen.

Neue Wohnangebote

Südlich der Kalkschachtöfen entstehen nach und nach neue Wohngebäude, die sich aufgrund der attraktiven Lage am Nottekanal und direkter Nähe zur Zossener Altstadt sowie der Bahnverbindung nach Berlin großer Nachfrage erfreuen.

Die heute stillgelegten Kalkschachtöfen lagen einst im Zentrum eines industriell geprägten Gebiets zwischen Bahnhof, Nottekanal und Elektrizitätswerk. Mit der Ansiedlung des DRK Jugendzentrum und der Kita

Oertelufer wurden jüngst neue Impulse gesetzt und auf den kommunalen Flächen schlummern vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Die direkte Nähe zu Bahnhof und Notte macht das Gebiet attraktiv für die Entwicklung eines lebendigen Quartiers.

Neue Nutzungen fürs Gemeinwohl

Im Umfeld der Kalkschachtöfen, die heute als Kulturzentrum genutzt werden, sind weitere Freizeit- und Begegnungsangebote für Jung und Alt entstanden.

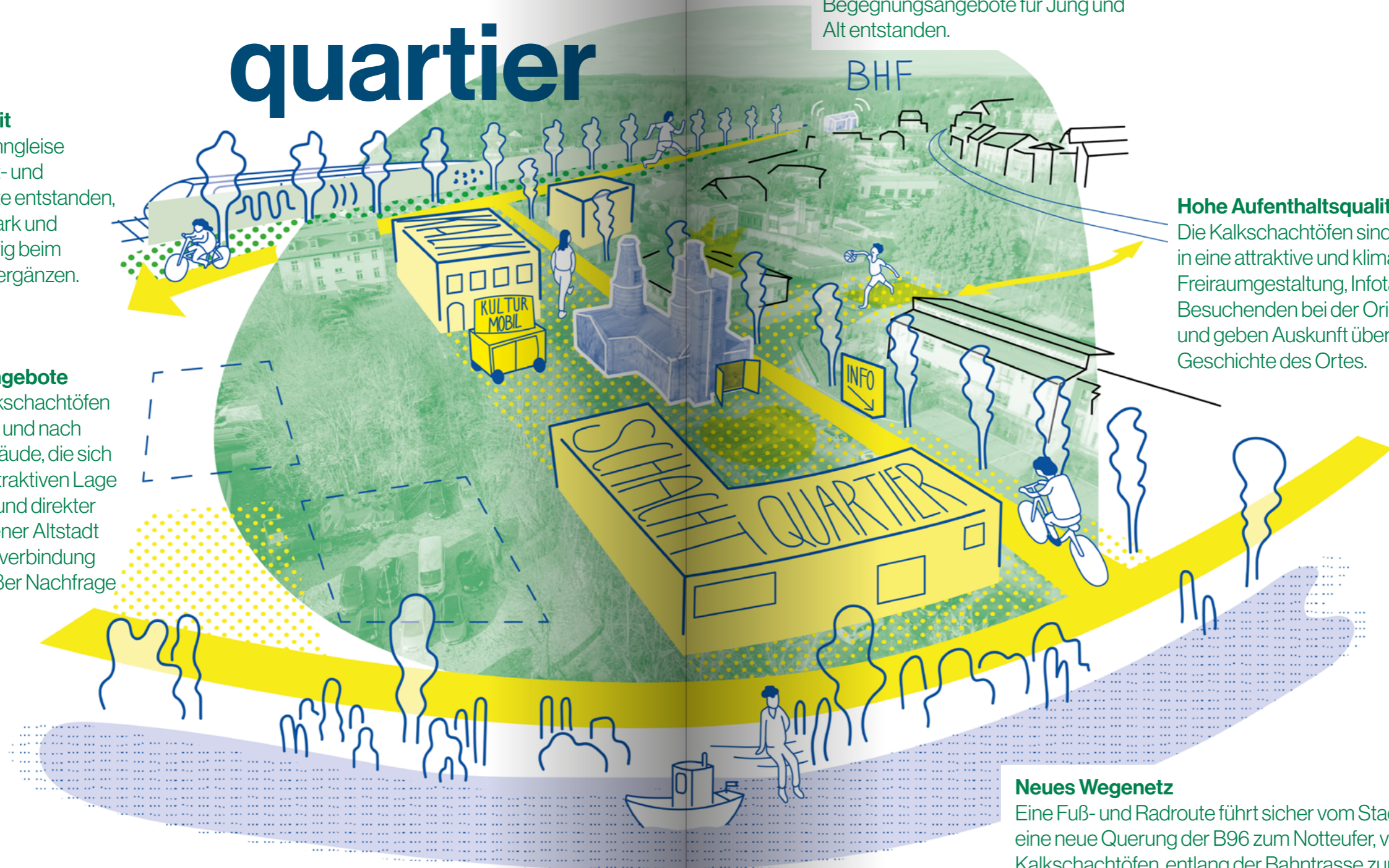
Hohe Aufenthaltsqualität

Die Kalkschachtöfen sind eingebettet in eine attraktive und klimaangepasste Freiraumgestaltung, Infotafeln helfen Besuchenden bei der Orientierung und geben Auskunft über die Geschichte des Ortes.

Neues Wegenetz

Eine Fuß- und Radroute führt sicher vom Stadtpark über eine neue Querung der B96 zum Notteufer, vorbei an den Kalkschachtöfen, entlang der Bahntrasse zum Bahnhof oder zum Radwanderweg nach Mellensee. Durch die zusätzliche Bushaltestelle auf Höhe des Nottehafens ist das Gebiet nun optimal angebunden.

2045



Campus Grüne Mitte

Bildungscampus

Verschiedene bestehende Einrichtungen (wie Kirche, Stadtbibliothek, Schulmuseum und Feuerwache) sind mit neuen, Bildungs- und Weiterbildungsangeboten zusammengewachsen. Der alte Kirchgarten bildet nun das Zentrum eines offenen Bildungsquartiers.

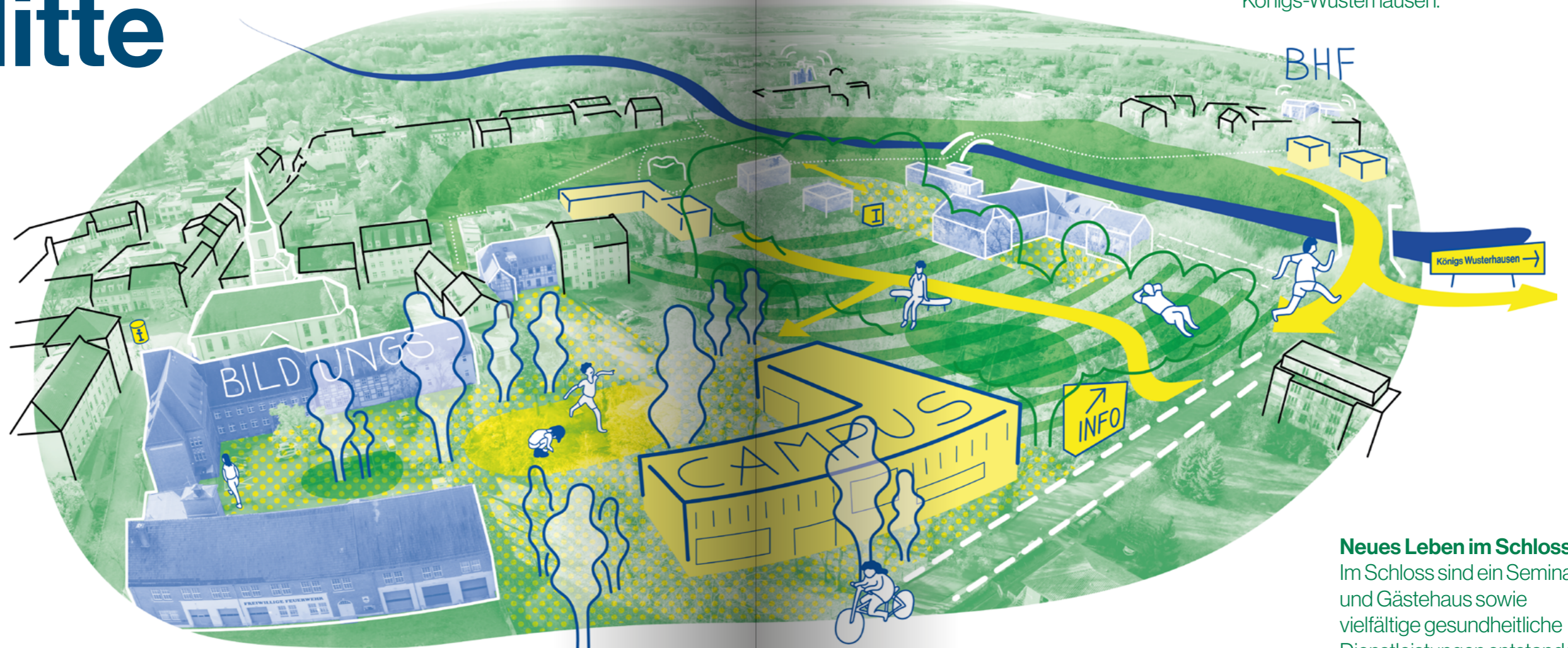
Wohnangebote für Jung und Alt

Am Rosengarten auf der nördlichen Notteseite sind neue Wohngebäude für unterschiedliche Lebensmodelle und mit Blick auf den Stadtpark entstanden.

Neue Brücke

Eine neue Brücke für den Fuß- und Radverkehr führt direkt auf die Fischerstraße sowie entlang der Notte Richtung Norden nach Königs-Wusterhausen.

2045



Neues Leben im Schloss

Im Schloss sind ein Seminar- und Gästehaus sowie vielfältige gesundheitliche Dienstleistungen entstanden.

Grüne Mitte

Der Schlosspark hat neu eröffnet und ist Teil eines öffentlichen und barrierearmen Wegenetzes geworden, das zwei wichtige neue Quartiere verbindet. Die Freiräume der ehemaligen Burg- bzw. Schlossanlage wurden revitalisiert und binden so die Ursprünge der Stadtgründung wieder ins aktive Stadtleben ein.

Das historische Stadtzentrum wurde umfangreich saniert und umgestaltet. Es fehlt gegenwärtig jedoch an frequenzbringenden Nutzungen. Der Stadtpark und das Notteufer bieten schöne Erholungsflächen und könnten weiter ausgebaut werden. Zwischen Alter Schule

und der ehemaligen Schloss- bzw. Burganlage, deren Gebäude teilweise ungenutzt sind, liegen große Entwicklungsmöglichkeiten, die auch teilweise in öffentlicher Hand liegen. Bis zum Jahr 2045 könnten sich hier viele Veränderungen ergeben...

Los

Neben den großen Visionen für die Entwicklungsbereiche wurden durch Ihre Beteiligung konkrete Projekte und Ideen gesammelt und erprobt, die kurzfristig und mit überschaubarem Ressourcenaufwand umgesetzt werden könnten.

Regio-Spāti

Die Umfragen zeigen deutlich: Viele Menschen aus Zossen vermissen ein Nahversorgungsangebot im Altstadtbereich. Mit dem "Kraut- und Rübenmarkt" hat Zossen zudem bereits ein Profil als Standort für regionale Produkte etabliert. Der Regio-Spāti kombiniert Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs mit Produkten aus Zossen und der Region und kann um einen Imbiss/Café-Betrieb ergänzt werden. Das schafft Mehrwerte für die Anwohnenden aber auch Touristen. Verschiedene Betriebsmodelle sind denkbar (Verein, Genossenschaft, GmbH, etc.).

So machts Häger in Westfalen:



Stammtisch

Zossen hat viele Ideen, jedoch braucht es mehr Dialog innerhalb der Gesellschaft. Ein regelmäßiges Format zu unterschiedlichen Themen und Orten der Stadtentwicklung mit dem Ziel, Informationen auszutauschen, neue Allianzen zu schmieden und im besten Falle ein engagiertes Mitnetzwerk zu etablieren.

So machts Senftenberg in Brandenburg:



Baumpflanzaktion

Neue Stadtbäume schaffen durch mehr Verschattung einen aktiven Hitzeschutz und ein besseres Bioklima für Alle! So kann die Aufenthaltsqualität in Zossens Mitte in Straßenräumen, Grünflächen und Plätzen erhöht werden.



So wird es in Trier gemacht:

BAUMPFLANZAKTION

geht's!

Leerstandsagentur

Die Agentur mietet im Auftrag der Stadt Gewerberäume von privaten Eigentümern an und führt ein Vergabeverfahren durch, um die besten Nutzungsideen für einen begrenzten Zeitraum (1-2 Jahre) umzusetzen. Das Ziel ist es, durch diese Maßnahme neue Impulse und Frequenzen für die Mitte zu schaffen und idealerweise die Räume nach Ablauf der Zeit finanziell selbsttragend zu machen.

So machts Homberg (Efze) in Hessen:



LEERSTANDSAGENTUR

Willkommenswände

Viele heruntergekommene Fassaden und offene Brandwände lassen Zossens Mitte unattraktiv erscheinen. Die Fassaden könnten von professionellen Kunstschaffenden gestaltet werden, die dabei lokale Themen einfließen lassen.

So hat's Wittenberge in der Prignitz gemacht:



STAMMTISCH

KINO

WILKOMMENSWÄNDE

Kino- & Kultursommer

Der Wunsch nach mehr Kulturangeboten, insbesondere für Jugendliche, ist groß. Mit wenig Ressourcenaufwand und lokaler Zusammenarbeit könnte eine kulturelle Veranstaltungsreihe über die Sommermonate die Mitte als Kultur- und Begegnungsort stärken und neue Zielgruppen ansprechen.

So hat's Isthia in Hessen gemacht:





Öffentliche Planungswerkstatt "Ideenbäckerei"
Foto: Öncü H Gültekin

Radwege und Bäume entlang der B96? Ein herzliches und gemütliches Ankommen am Zossener Bahnhof? Neue Bildungs- und Freizeitangebote für Zossen und die Region? Neue Wohnungen in direkter Nähe zur Altstadt, zum Bahnhof und zu attraktiven Naturräumen?

Das Projekt *mitten in Zossen* hat gemeinsam mit der Verwaltung und Öffentlichkeit viele Entwicklungsmöglichkeiten für die Zossener Mitte entdeckt.